

Südüngarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bannagasse Nr. 18,
wohin alle Sendungen zu richten sind.
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Mittwoch.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Lechner.**
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**
Buchdruckerei Husveth & Poffer, Lugos, Bannag. 18
Telefon Nr. 161.

Pränumerationsbedingungen:
Halbjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankozusendung.
Eingelnummer: Sonntag 20 H., Donnerstag 12 H.

XXI. Jahrgang.

Lugos, den 14. September 1913.

Nummer 74.

Verlotterte Zustände.

Lugos, 13. September.

Die öffentlichen Verhältnisse unserer Stadt sinken von Tag zu Tag in den Marasmus einer totalen, anwidern den Verkommenheit; eine moralische Fäulnis, eine sittliche Verrohung, eine Degenerierung der geselligen Verhältnisse hat sich unseres öffentlichen Lebens bemächtigt. Verleumdungsprozesse, gemeine Angriffe, perfide Überfälle sind auf der Tagesordnung und haben eine immer mehr und mehr unsichgreifende Zerküftung unserer geselligen Kreise im Gefolge. Vor den giftigen Pfeilen der Medisance, vor Verrat, Anschwärzung und Verleumdung ist heute bei uns niemand mehr gefeit.

Zu den Kämpfen und Gegensätzen auf politischem Gebiete, zu den Widerwärtigkeiten des nationalistischen Parteiaders früherer Jahre hat sich nun vollends auch der unerquickliche, verderbliche, die Grundfesten unserer Sozialität erschütternde und jedes freundschaftliche, gesellige Zusammenleben untergrabende, jede Harmonie und Eintracht im Bürgertum gefährdende Klügensgeist eingebürgert. Ganze Lager stehen sich feindschaftlich gegenüber; Freunde werden gegen Freund gehehrt; Haß, Zwietracht, Feindseligkeit hat sich der Gemüther bemächtigt und die Seelen vergiftet und unsere unglückseligen geselligen Verhältnisse werden nicht nur im ganzen Komitate, sondern fast schon im ganzen Lande pertraktiert, denn Dienstmägden gleich, die sich die Haare auf der Straße

raufen und ihren Streit im Hofraum unter Assistenz und zum Gaudium aller Bewohner des Hauses mit gegenseitigen Insulten schlichten: haben auch wir unsere Schmutzwäsche coram publico zur Schau gestellt.

Es ist etwas faul im Staate Dänemark! Die Keime einer moralischen Verkommenheit schießen im Sumpfe eines Verfalls der Sitten in die Galme und die giftige Saal droht mit Verpestung unserer öffentlichen Verhältnisse und es ist unserer aller Pflicht, und auch unserer aller Interesse alles Mögliche anzubieten, um dem verderblichen Fortwucher des Hasses und der Entzweiung Schranken zu setzen.

Leider bemerken wir das Gegenteil. Anstatt die Gemüther zu beschwichtigen, anstatt Frieden zu stiften, finden sich immer Einflüsterer, Hezer und Störenfriede, die noch Öl ins Feuer schütten, Geheimniskrämer und Zwischenträger, die sich's nirgends verderben wollen, bald hüben, bald drüben Neuigkeiten zutragen, da und dort sich auf den aufrichtigsten Freund hinauspielen und den Zwist mit ihrem giftigen Atem noch mehr entfachen.

Dabei hat sich eine ganz eigenartige Moral eingebürgert. Glaubwürdigkeit, Charakter, Ehrenwort sind ganz illusorische Begriffe geworden und die Heuchelei, die Lüge und der Verrat sind an ihre Stelle getreten.

Unter der neuen Devise: „Ich sage es Ihnen, doch wenn Sie mich verraten, oder wenn Sie sich auf mich berufen, leugne ich es ab“, wird der größte Unfug getrieben, werden lang-

jährige Freunde von einander gerissen, die besten Bekannten gegen einander aufgestachelt.

Einkehr zu besseren Sitten wäre dringend geboten, wenn wir nicht ganz in Sumpfe eines totalen Sittenerfalls untergehen wollen. Weisen wir daher die Einflüsterer, die Störenfriede von unserer Türe und seien wir des Dichterswortes eingedenk: „Gedankenträger und Geberdenspäher haben des Unheils schon mehr angerichtet, als Gift und Dolch in Mördershand“.

Tagesneuigkeiten.

Personalnachrichten.

Se. Hochgeboren, k. u. k. Kämmerer, Obergespan Dr. Zoltan v. Medve ist am 12. d. M. von seiner Besetzung Kölcse in Lugos eingetroffen.

Der leitende Direktor der Kommerzialbank Herr Johann Szidon ist von seinem mehrmonatlichen Urlaube zurückgekehrt und übernimmt am 1. Oktober wieder seine Amtsgenden.

Kirchliche Ernennungen in Dispositionen.

Der Draviczaer Kaplan Mathias Albert wurde in gleicher Eigenschaft nach Szeged, der neugewählte Priester J. Nischbach aber als Kaplan nach Dravicza disponiert.

Erfolg Lugoser Industrieller.

Die gutrenommierte Schlosserfirma Brüder Zsuraneßku hat bei der am 5-7. September stattgefundenen landwirtschaftlichen und Gewerbeausstellung in Kolozsvár für Kunstschlosserei-Arbeiten ein Ehrendiplom erhalten. Ebenfalls ein Ehrendiplom erhielt der Fassbinder Franz Rubin, welcher die bei der hiesigen Ausstellung ausgestellten Fässer daselbst auch verkaufte.

Telefon
270.

SZAMETH ROBERT, üvegudvar, LUGOS.

Telefon
270.

Alkalmi ajándéktárgyak Berndorfi evőeszközök Chinaezüsttárgyak Csillárok (villany) Disztárgyak	Étkezőkészletek Függő- és asztali lámpák Gyümölcskészletek Hollandi disztárgyak Írókészletek	Kávészakézetek Keretujdonságok Lugosi emléktárgyak Mosdókészletek Nikel tejes és kávékannák	Órák (asztali) Porcellánárak Réz- és bronzdisztárgyak Söröskészletek Szivar-, szivarkakészletek	Tűzállóedények Tükrök (asztali és fali) Üvegvázak nagy választék Virágvázak-ujdonságok Zsebpohár és palaczkok
--	--	---	---	---

■■■■■ Fémszálas Wolfram-izzólámpák darabja csak kor. 1.50. ■■■■■

MÖBEL

Beste und billigste Einkaufsquelle
bei äußerst solider Bedienung
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

LÖW LIPÓT

Moll's Seidlitz Pulver.

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.
Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL's Präparat.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Schmerzstillende und kräftigende Einreibung, bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.
Original-Flasche K. 2. -
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Hauptverhand bei Apotheker A. MOLL
k. u. k. Hollieferant, Wien, I. Tuchlauben. 9.

Hymen.

Dienstag hat die Trauung des Privatbeamten Marzell Tiegermann mit Fräulein Manyka Stern, der liebenswerten Tochter des Delingester Kaufmannes Leopold Stern, in einem Saale des ung. Kasinogebäudes stattgefunden, welcher zu diesem Zwecke mit geschmackvoller Dekorierung zu einer Kapelle adaptiert wurde. Den Trauakt vollzog der Lippauer Rabbiner Straußmann, welcher an das Brautpaar eine formvollendete, schwungvolle und gedankenreiche Ansprache hielt, die als oratorische Musterleistung mit der Wärme und Innigkeit des Tones, der mächtigen Gedankenfülle, der blumenreichen Poesie der Ausdrucksweise auf die Zuhörer einen tiefen Eindruck ausübte. Nach der Kirchenzeremonie, während welcher der altbewährte Tempelchor exzellierte, fand im Speisesaale des Kasinos das Hochzeitsmahl statt, dessen äußerst geschmackvolles Arrangement dem rührigen Hotelier Ottinger und besonders seiner Gemahlin zur vollsten Ehre gereicht. Die Arrangierung der Festtafel, die mächtigen Jardinieren und Blumenzierden zeugten von Geschmack, während das exquisite Menu der Küche und dem Keller dem Hotelier Ottinger zum vollsten Lobe gereichten. Bei der Hochzeitstafel war auch Oberrabbiner Dr. Emanuel Lenke erschienen und sowohl er, wie auch Rabbiner Straußmann — der sich auch als ausgezeichnete Humorist bewährte — richteten an das Brautpaar erhebende Ansprachen. Die Gäste blieben bis zum Abend in animiertester Stimmung beisammen und die Jugend improvisierte bei den Klängen Franzis einen gemütlichen Tanz.

Lehrerwahl.

Die Aufsichtskommission der Lugoser kaufmännischen und Gewerbelehrlingschulen hielt Donnerstag nachmittag um 5 Uhr unter Vorsitz des Vizepäsidenten Lenhardt Junker und im Beisein des königl. Schulinspektors Dr. Bela Szabo eine Sitzung, in welcher die bei den oben erwähnten Schulen erledigten Lehrerstellen besetzt wurden. Zum Direktor wurde abermals Bürgerschuldirektor Madar Soos gewählt; zu Lehrern wurden gewählt: Josef Burger, Josef Frank, Franz Tieg, Josef Galas, J. Frigyes, L. Jagonyi, Ludwig Tarnoi, Josef Böld, Moriz Rosenzweig, Emerich Sußar, Rudolf Glauß, Daniel Schreiner und Ludwig Mendly.

Transferierung.

Der Justizminister transferierte den Karansebeser Unterstaatsanwalt Dr. Ludwig Szabo in gleicher Eigenschaft zur Lugoser königl. Staatsanwaltschaft.

Sängerkommers.

Der preisgekrönte, wegen seiner bravourösen Leistungen bestbekannte Lugoser „Gewerbe-Liederkränz“, der den Gesang seit vielen Jahren eifrig kultiviert, veranstaltet zur Hebung der Sangeslust und Förderung des geselligen Lebens Sonntag den 14. d. M. abends 8 Uhr im Hotel „König von Ungarn“ einen entreefreien Sängerkommers, wozu die p. t. Vereinsmitglieder samt w. Familie auch auf diesem Wege höflich eingeladen werden. Gäste sind gerne gesehen.

Eine interessante Verlobung.

Wie immer auch die Lugoser Finanzinstitute bei der jetzt herrschenden Geldkrise ihre heurige Bilanz auch abschließen mögen: das eine steht einmal fest, daß der stellvertretende Leiter der Lugoser Kommerzbank, Herr Livius Lazar die Bilanz seiner hiesigen Tätigkeit mit einem, vielleicht kaum erhofften, Gewinn abschließen wird, indem es ihm gelang die Hand eines unserer reizendsten Mädchen, des Fräulein Wilma Schnißer zu erwerben. Wir gratulieren zu dem innigen Herzensbunde!

Das Landes-Pensionsinstitut der Gemeinde- und Kreisärzte.

Der Minister des Innern hat an die Municipien eine Zirkularverordnung gerichtet, in der die kompetenten Stellen angewiesen werden, alle Vorbereitungen für das Insleben-treten des neugeschaffenen Landes-Pensionsinstitutes der Gemeinde- und Kreisärzte zu treffen. Der Minister fordert die Municipien auf, alle auf die Pensionsversorgung der Gemeinde- und Kreisärzte, sowie deren Witwen und Waisen bezüglichen Angelegenheiten außer-tourlich zu erledigen. Das Statut über die Errichtung des Pensionsinstitutes besteht aus hundert Paragrafen. Das Landesinstitut wird unter der unmittelbaren Leitung des Ministers des Innern stehen.

Die Cholera-gefahr.

Laut den Meldungen des Vizegespannes und des Komitatsphysikus sind auf dem Gebiete unseres Komitates außer der Gemeinde Neramogyoros auch in der Gemeinde Szakalar 3 Cholerafälle vorgekommen. Der Bericht des Vizegespanns meldet übrigens folgendes: Am 3. September kam in der Gemeinde Neramogyoros der erste Cholerafall mit tödlichem Ausgange vor, welchem alsbald mehrere Erkrankungen und Todesfälle folgten, so daß bis zum 10. September bereits 10 Erkrankungen und 6 Todesfälle vorkamen; in einem Falle — bei dem 23jährigen Georg Olariu — ergab die bakteriologische Untersuchung ein negatives Resultat. Der erste Kranke, der noch am selben Tage starb, war ein aus Mostar heimgekehrter 26jähriger Reservist, der von einer verseuchten Gegend kommend auch seine Familienmitglieder infizierte, denn am 3. September erkrankte auch seine Mutter, am 5. sein im Nachbarhaus wohnender Kousin und am 6. sein 23jähriger Sohn, der am 7. starb. Zur Unterdrückung der Epidemie hat die Behörde I. Instanz sofort die nötigen Verfügungen getroffen. Nach den ersten Meldungen begab sich Vizegespan Aurel Jsselnitz mit dem Komitatsphysikus auf den Schauplatz, wo sie mit dem Oberstuhlrichter, einem Sanitätsinspektor und dem Bezirksarzte die weitgehendsten Präventivmaßregeln ergriffen. Ein Epidemiarzt und ein geprüfter Desinfektor weilen ständig in der Gemeinde. Am 11. September traf die Meldung ein, daß in der Gemeinde Szakalar ebenfalls 3 choleraverdächtige Erkrankungen vorkamen, alsbald sich der Oberphysikus unverzüglich in diese Gemeinde begab, um die nötigen Dispositionen zu treffen.

Öffentliche Quittierung.

Anlässlich der Einschreibungen für das Schuljahr 1913-14 in die Staats-Elementarschule sind zugunsten des Lehrerinternates folgende Spenden eingeflossen: Dr. Peter Maier K. 5.20; Virgil Bopp und Gabor Nagy 5 K.; Peter Stöckl 3.40; Johann Rohut 3.20; Frau Jakob Harkanyi 2.40; Julius Csontos K. 2; Adam Hall (Hirsch) 1.40; Kristof Ter-novits, Frau Andreas Richter, Em. Lajos und Frau Paul Kovacs je 1.20; Anton Vod und Milan Grucis je 1 K.; Frau Stefan Milyskovic 40 H.; letztere spendete auch dem Unterstützungsverein der Schuljugend 2 Kr. Außerdem warfen viele 10-20 Heller in die aufgestellten Sammelbüchsen, so daß für den Internatsfond 68 Kronen einflossen. Der Lehrkörper der Staatschule drückt den edlen Spendern auch auf diesem Wege seinen besten Dank aus.

Verkauf ungarischer Primatialgüter.

Fürstprimas Cserenoch wird in den nächsten Wochen mehrere tausend Foch der ung. Primatialgüter verkaufen, da die Verwaltung eines Teiles der Güter aus wirtschaftlichen Gründen nicht ratsam sei.

Wichtig für Eltern!
Zur Schuleinschreibung

Ihrer Kinder ist es auch gewiß Ihre Sorge, diese mit dauerhaften und schönen Herbst- und Winterkleidern zu versehen!

Dieser Sorge sind Sie enthoben, wenn Sie Ihren Kleiderbedarf in dem seit Jahren gutrenommierten Spezialhaus

KLEIDERHAUS GONDA

Temesvár-Belváros, Hungadi-Gasse Nr. 17
Telefon 451. Telefon 451.

Telefon 275.

Erlaube mir, dem geehrten Publikum die höfliche Anzeige zu machen, dass ich meine reichassortierte

Telefon 275.

Glas- u. Porzellanniederlage

am Isabellaplatze im Hüpsch'schen Hause eröffnet habe, und daselbst eine äusserst reichhaltige Auswahl sämtlicher in dieses Fach schlagenden Artikel zu staunend billigen Preise am Lager halte.

Um zahlreichen Zuspruch bittet, hochachtungsvoll

Ignatz Grosz, Glaswarenhändler.

Silberne Hochzeit.

Wie wir bereits berichteten, feierten Mittwoch den 10. d. M. Herr Karl Graf und seine Gemahlin, geb. Anna B u c s e l das Fest ihrer silbernen Hochzeit. Das allseits geschätzte Ehepaar, welches in Kraft und Gesundheit, in ungetrübtem ehelichen Glück, von ihrer einzigen Tochter, dem Schwiegersohne und Enkelkind abgöttisch verehrt, die 25. Jahreswende ihrer Eheschließung feierte, war aus diesem Anlasse Gegenstand herzlicher Ovationen. Zahlreiche Freunde und Bekannte suchten das gastfreundliche Haus des Ehepaars auf, um ihnen teils durch Geschenke, teils durch innigste Glückwünsche Beweise ihrer Freundschaft zu liefern. Unter den Geschenken sind hervorzuheben die herrlichen Kunstblumen-Kränze, welche in den Schaufenstern des Atelier Eduard Neumann bewundert wurden und die dem bestrenommierten Atelier Stöf fler ebensolche Ehre bereiten, wie die Bouquet, welche die Festtafel zierten, ferner der von der Familie Erdmann gespendete und durch das Atelier der Firma Eduard Neumann kunstvoll ausgefertigte silberne Lorbeerkranz. Abends fand ein animiertes Gastmahl statt, welches in fröhlichster Stimmung bis in die Morgenstunden wahrte.

Zuchtgeflügelmarkt in Nagybodofalva.

Der Landwirtschaftliche Verein des Krassó-Szörényer Komitates veranstaltet am 5. Oktober (Sonntag) 1913 mit Subvention des Herrn kön. ung. Ackerbauministers, in Nagybodofalva einen Zuchtgeflügelmarkt, an welchem jeder Krassó-Szörényer Geflügelzüchter teilnehmen kann. Folgende Nutzgeflügelarten können angemeldet werden u. zw.: Hühner, Enten, Gänse und Truthühner (Bockerl). Aufschlüsse über den Markt erteilt das Sekretariat des Landwirtschaftlichen Vereines. Eröffnung am 5. Oktober 1913 vormittags 11 Uhr. Entree 20 Heller.

Unfall.

Mittwoch vormittag erfasste durch Unvorsichtigkeit des Kutschers ein Postwagen auf der Eisenbrücke einen daselbst stehenden städtischen Mistkarren. Die Eisenstangen des Karrens gerieten in die Speichen eines Rades des Postwagens und der Straßenkehrer Emerich J e n e s erlitt hierbei an der linken Hand erhebliche Kontusionen. Jenes wurde durch herbeigeeilte Polizisten zum städtischen Arzte Dr. B i n c z e gebracht, der ihm die erste Hilfe leistete und einen Verband anlegte.

Das gefährliche Alter

in der Entwicklung des Kindes umfasst die ersten Lebensjahre, wo der zarte Organismus zu seinem Gedeihen einer verständnisvollen Nachhilfe durch eine zweckmäßige Ernährung bedarf und in dieser kritischen Zeitperiode verwenden alle Mütter Nestle's Kindermehl, weil es wohlschmeckend, sehr nahrhaft und leicht verdaulich ist. Probedosen versendet vollkommen gratis: H e n r i N e s t l e, Wien, I., Biberstraße 94.

Gründung einer Kreditgenossenschaft.

Die vor 2 Jahren durch mehrere hiesigen Bürger eingeleitete Aktion zur Gründung einer Kreditgenossenschaft, welche zugleich Mitglied der Landes-Zentralkreditgenossenschaft sein soll und welche unter dessen Kontrolle steht, wird nun ins Leben gerufen. Zu diesem Zwecke wurde für den 16. d. M. abends 8 Uhr in den Lokalitäten des Gewerbeschutzes eine Konferenz einberufen, bei welcher alle Jene, die sich für die Sache interessieren, gerne gesehen sind. Es ist wünschenswert, daß sich an derselben so die Gewerbetreibenden, wie auch Kaufleute und Arbeiter je zahlreicher beteiligen.

Dritter Klasse auf den Schnellzügen.

Eine bemerkenswerte Neuerung der am 1. Oktober ins Leben tretenden Wintersfahrordnung der Staatseisenbahn, die auch uns näher berührt, wird es sein, daß die Direktion der Staatseisenbahnen auf der Linie Budapest—Orsova auch die Wagen dritter Klasse bei Schnellzügen verkehren läßt.

Kabaret.

Heute Samstag und morgen Sonntag, steht unserem Publikum ein vergnügter Abend bevor, indem im Stadttheater eine der bestrenommiertesten Kabarettgesellschaften, zwei Abende veranstaltet. Das Programm ist durchwegs ein neues und gutgewähltes und wird gewiß ein sehr zahlreiches Publikum heranziehen. Karten sind bei Herrn Ludwig Sziklai und abends bei der Kassa erhältlich.

Gute Hauskost

ist vom 15. September an im Hause **Faugasse 10** erhältlich.

Daselbst ist auch ein möbl. Zimmer zu vermieten



Achtung! Es gibt ähnlich lautende, wertlose Nachahmungen; man verlange daher ausdrücklich überall

WALDPERLE

der
WALDPERLEGWERKE, Brünn-Hussowitz.

Aus der Olympia.

Während in der Vorwoche größtenteils die sensationellen Nordiskbilder das Repertoire beherrschten, dominieren in dieser Woche besonders die ausgezeichneten Patheaufnahmen. Montag und Dienstag sehen wir in der „Königin von Saba“ wieder eine der interessantesten Mozidarstellerinnen, Frä. Erna M o r e n a, von der wir vielleicht ohne Indiskretion verraten können, daß dies blos ihr Theatername ist, und daß die anmutige Künstlerin eine Ungarin und Tochter einer Dame ist, deren Name in Verbindung mit einem Minister der Koalition viel genannt wurde.

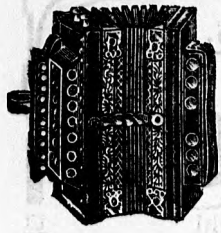
Ein Sportplatz in Lugos.

Bei dem Aufblühen des Sportlebens macht sich bei uns der Mangel eines geeigneten Sportvereines immer mehr fühlbar. Der Lugoser Fecht- und Turnverein befaßt sich nun mit der Idee in der Nähe der Schweiz von Herrn Johann P o n g r a c z einen größeren Feldkomplex anzukaufen, daselbst eine Lawn-Tennis und Fottballbahn zu errichten und auch einen Kiosk zu erbauen. Die Idee ist ganz löblich und da wir in Lugos ohnehin wenig Ausflugsorte haben, dürfte sich die Realisierung wahrscheinlich auch als rentabel bewähren.

Grand Café Bristol

Eigentümer JULIUS CSONTOS.

Die besten Zeitungen zur Verfügung. Täglich Konzerte. Vornehme Räume. Erstklassige Getränke. Aufmerkjsame Bedienung.

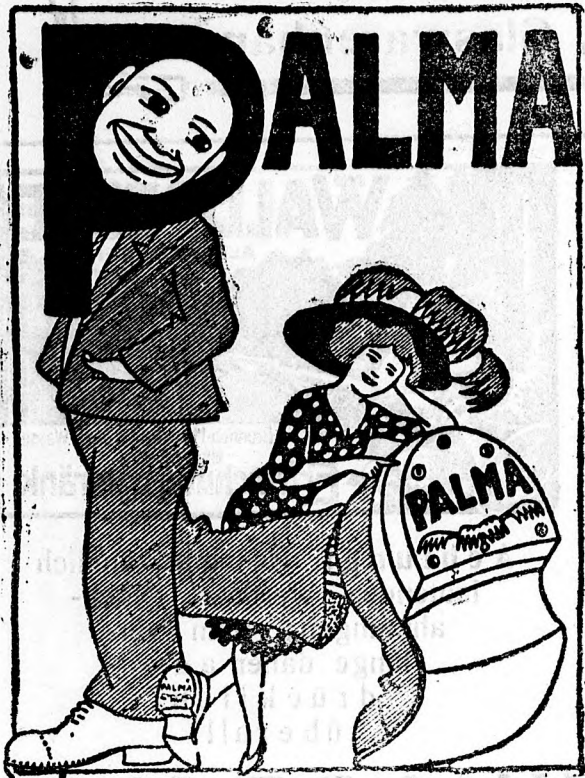


Zur Schulsaïson

Alle in dieses Fach schlagende Reparaturen, wie auch Klavierstimmungen, werden fachgemäß und gewissenhaft ausgeführt bei

Franz Frohmann Musikinstrumentenerzeuger
Lugos, Bonnazgasse 10.

empfehle ich meine erstklassige Musikinstrumente und Bestandteile zu den billigsten Preisen.
Schülerviolinen von 6 K aufwärts



Zur Beachtung der Stadtbehörde.

Angeichts der drohenden Cholera-Gefahr machen wir die Stadtbehörde abermals auf einen Seuchenherd unserer Stadt, nämlich auf den Park vor der Arpadzeile aufmerksam. Wir tun dies sine ira et studio und lediglich zur Wahrung des Gemeininteresses, was wir expressis verbis bloß deshalb betonen, weil wir beobachteten, daß sich in letzter Zeit den Mahnworten der Presse gegenüber bei den städtischen Organen eine ganz ungerechtfertigte nervöse Gereiztheit bemerkbar machte, als wenn es der Presse nur um das Häufeln und Mörgeln zu tun wäre! Also ad vocem Bahnpark! Wir glauben, daß es jetzt, wo das hohllängige Schreckgespenst in unserem Komitate haust, strengstens geboten wäre, daß die städt. Ärzte auf die peinlichste Salubrität der Straßen achten sollten, denn nur durch die rigorossten prophylaktischen Vorkehrungen, durch strengste Überwachung des Lebensmittelmarktes kann man der entsetzlichen Krankheit Halt! gebieten. Nun denn, der Park vor der Arpadzeile ist eine schlammige Pfütze, ein wahrer Seuchenherd, wo schleunigste Abhilfe not tut und darum erlauben wir uns ganz untertänig, die Aufmerksamkeit der Behörde auf diese unduldsamen Zustände hinzudeuten, welche unsere Herren „Sanitätsinspektoren“ nicht zu bemerken scheinen.

Sitzung des Verwaltungsausschusses.

Der Verwaltungsausschuss hielt am 13. d. M. unter Vorsitz Sr. Hochgeborenen Obergespann Dr. Zoltan v. Medve seine diesmonatliche Sitzung. Anwesend waren Obernotär Dr. J. Zalajdy, Waisenstuhlspräsident Koloman Schopf, Oberfiskal Arpad v. Sulyok, Finanzdirektor

Franz Oltványi, kön. Staatsanwalt Dr. K. Feher, technischer Baurat Alexander Laßlo, Abgeordneter Karl v. Fußar, Daniel v. Nikolits, Arthur v. Grängenstein, Johann Boros, kön. Rat Dr. Benó Fischer. Nachdem Obergespann v. Medve die Sitzung eröffnet hatte, verlas Obernotär Dr. Zalajdy den Vizeregspannsbericht. Derselbe betont, daß das Ministerium des Innern für die durch das Hochwasser Geschädigten unseres Komitates 3 Millionen 169.826 Kronen Hilfe votierte; hiervon entfielen auf den Vegaer Bezirk K. 178.803; auf den Volkauer Bezirk 42.286 K.; auf den Facsader Bezirk 103.491 K., auf den Karansebeser Bezirk 406.555 K., auf den Lugoser Bezirk 56.345 K., auf den Maroszer Bezirk 1.523.841 K., auf den Rosiczauer Bezirk 31.285 K., auf den Temeszer Bezirk 475.652 K., auf den Teregovauer Bezirk 21.564 K., auf den Uj-Moldovauer Bezirk 125.657 K., auf die Stadt Lugos 113.460 K. und auf die Stadt Karansebes 90.887 K.

Unter den Haustieren kamen folgende Krankheitsfälle vor: Milzbrand in 24 Fällen, Wutkrankheit in 3, Rotlauf der Schweine in 2, Schweinepeuche in 4, Schafblattern in 3 und Rostkrankheit in 1 Gemeinde. In Lugos wurden 30 Pferde unter dem Verdachte der Rostkrankheit unter Aufsicht gestellt.

Zum Berichte über die Cholera, welchen wir an anderer Stelle unseres Blattes veröffentlichten, ergriffen Johann Boros und Karl v. Fußar das Wort und forderten energische Maßregeln gegen die Verschleppung der Krankheit durch die Kleider heimgekehrter Reservisten. Obergespann Dr. Zoltan v. Medve erklärte diesbezüglich an die Militärbehörden eine Zuschrift richten zu wollen.

Nach Verlesung der übrigen Berichte der Referenten schloß Vorsitzender die Sitzung.

Verpachtung der Verzehrungssteuer.

Da der 3jährige Zyklus der Verpachtung der Verzehrungssteuern heuer abläuft, verhandelte der Gymnast der Finanzdirektion Sandor Szathmari Mittwoch im Stadthause in Angelegenheit der neuerlichen Verpachtung der Verzehrungssteuer. In Vertretung der Stadt war Wirtschaftssenator Ladislaus Balogh vertreten, auch waren zahlreiche Mitglieder der Gewerbe-Genossenschaft, der Cafetiers und Wirte mit ihrem Präsidenten Julius Csontos erschienen. Gegenüber der bisher durch die Stadt bezahlten Pachtsumme von 51.000 Kronen, fordert das Arar jetzt 71.000 Kronen. Magistratsrat Balogh erklärte, daß die Stadt nicht in der Lage sei eine größere Pachtsumme, als die bisherige zu bezahlen, da es aus den Büchern der Stadt nachweisbar ist, daß sie selbst nicht so viel einnehme, als das Arar jetzt fordere. Die Genossenschaft der Wirte verhielt sich passiv und der Präsident derselben Herr Julius Csontos suchte den Magistratsrat Balogh in seinen Amtskolli-

täten auf und erklärte, daß die Genossenschaft der Wirte in dem Falle, daß die Stadt die Verzehrungssteuer wieder zu pachten gesonnen ist, kein Anbot machen wird. Es steht zu erwarten, daß eine Einigung zustande kommt und daß die Ausschreibung einer Offertverhandlung unterbleiben wird.

in **NAGYENYED** UNGARN kauft man die besten Obstwildlinge Obst und Alleebäume Veredelte u. unveredelte **REBEN** Cataloge senden gratis:
FISCHER & CO
Baum und Rebschulen.
Inhaber: M. AMBROSI jun. u. Fischer's Erben.

Gegen Haus- u. Holzschwamm

ist das einzige erfolgreiche Mittel das patentierte Holzkonservierungsmittel

SERPULIT.

Genau mündliche u. schriftliche Aufklärungen erteilt

„SERPULIT“ A.-G.

Budapest, VII., Erzsébet-körút 37, I.
Telefon 1—83.

Prospekte und Gebrauchsanweisung gratis u. franko.
Erhältlich in Lugos:

Ignatz Sticsinszky, Farbwarengeschäft

Malschule

Gründlichen Unterricht in Öl-, Aquarel- und Pastellmalerei, einfachen und tiefen Samtbrand, Leder- und Metallplastik, Arbeiten von Batik & Comp., erteilt vom **15. September** an nach langbewährter Methode

Frau Paul Marsovszky
Kunyadigasse No. 2.

A lugosi akadémiai ének- és zeneiskola

f. évi szeptember hó 1-én Lugoson, Templom-utca 9. sz. a. (dr. Fránki-féle ház)

megnyílt

Széchenyigaffe 3

ist ein Geschäftslokal samt einer sehr schönen Wohnung per 1. Oktober 1. J. zu vermieten. Nähere Aufklärung erteilt die Glas- und Porzellanhandlung

Hecker & Kludszky, Széchenyi-u. 3
Interurban - Telefon 224.

A bozovicsi járás főszolgabirájától.
3182—913. kig. szám.

Pályázati hirdetés

A bozovicsi járásban levő bozovicsi, nérahalmosi és porhói

segédjegyzői állásra

pályázatot hirdetek.

Az állás javadalmazása 1000 korona.

Felhívom a pályázni óhajtokat, hogy szabályszerűen felszerelt kérvényeiket alulírott főszolgabirohoz legkésőbb **folgó évi szeptember hó 28-ig** adják be.

A később érkezett pályázatokat nem veszem figyelembe.

A választás iránt később fogok intézkedni.

Bozovics, 1913. szeptember 9.

Hrgalás Samu, főszolgabiró.

A »Világ« 1913 augusztus 17. sz. a következőket írja:

Kleine Erzählungen für Grosse Kinder, von Puella classica. Ha valaki benne él egy sajátos levegőjű világban és amellől a kívülálló elfogulatlanságával tudja a körülötte történőket megfigyelni és mindezekhez a tollforgatásnak bizonyos készsége járul, nemcsak érdekes, hanem értékes írás lehet a következtése. Ez a Puella classica esete. Első könyvről tavasszal irtunk. Amit akkor mondtunk róla, azt most csak meg erősíthetjük. Minden biznnyal írói vénát és rutint árul el. Ebben a kötetben már kevésbé szégyelli a környezetet, melyben él. Ezt már nagyobbára átélte és közelről látott esetek teszik. Valamennyiök érdekes emberi dokumentum, milyeneket hozzá fogható elfogulatlanságu és emelkedett nézőpontu kívülállónak az éjszaka és a vásári szerelem világában alig lett volna alkalma ily jól megfigyelnie. Egyes elbeszéléseinek drámai beállítása, egyenes, megkapó és hatásukat talán fokozza is, hogy a megírás meglehetősen száraz és dekoratív elemek híján való. Jól adjuk vissza az érdekes életü szerző érdekes könyvén végigvonuló szellemet, ha idézzük az egyik elbeszélés címét: Felix, qui potuit cognoscere, rerum causas.

Ára 3 korona. Megrendelhető a szerzőnél: Puella classica, Budapest, VI., Gyár-utca 10. II. emelet, 13.

Lugos r. t. város polgármesterétől.

13766. sz. kig. 1913.

Hirdetés

Közhirre teszem, hogy a kereskedelmi miniszter ur f. évi 68231. sz. rendeletével az Orsován f. évi szeptember hó 17., 18. és 19-én megtartandó országos vásárt, a fenyegető kolera veszedelemre való tekintettel, betiltotta.

Lugos, 1913 szeptember 12.

Dr. Willer, h. polgármester.

Lugos r. t. város polgármesterétől.

13482. sz. kig. 1913.

Hirdetés

Közhirre teszem, hogy Lugos város területén lakó minden férfi, aki magyar honos, a folyó esztendőben legalább 26-ik életévét betölti, a magyar nyelvet érti, azon irni és olvasni tud és évenként legalább 20 korona egyenes állami adót köteles fizetni; amennyiben pedig időleges adómentességet élvez, husz korona egyenes állami adónak megfelelő értékű vagyonnal bíró, vagy az adózásra való tekintet nélkül, köztisztviselő, lelkész, a magyar tudományos akadémia tagja, tudor, okleveles tanár, ügyvéd, mérnök, építész, hajóskapitány, gazdasz, gyógyszerész, vegyész, erdész, bányász, tanító, sebész, állatorvos; továbbá az, aki a felsőbb szakiskolát elvégezte, végül aki a középiskolai záró vizsgát letette: f. évi szeptember hó 12., 13., 14., 15., 16-án a hivatalos órák alatt, az esküdtképes egyénekéről szerkesztendő alaprajstromba való felvétel végett, Pauck Frigyes városi tanácsos irodájában személyesen vagy meghatalmazott által is jelentkezhetik.

Lugoson, 1913 szeptember 10.

Dr. Willer, h. polgármester.



K. u. k. privilegirte
Bruchbänder
mit pneumatischen Gummi-Pelotten sind die vollkommensten!

Leibbinden für Damen u. Herren für alle Unterleibskrankheiten u. bei Hängebauch.

Gummi Krampfadernstrümpfe.

Kunstfüsse, Kunsthande für Amputirte

Orthopädische Maschinen, sowie Geh-u. Stütz-Apparate

Kunstmieder für Schiefgewachsene, Gradehalter für Knaben und Mädchen, sowie sämtliche zur Krankenpflege gehörige Artikel werden nach dem neuesten System der modernen Technik zu billigsten Original Fabrikpreisen erzeugt.

Neueste illustrierte Preislisten mit ca. 3000 Illustrationen und den dazu gehörigen Gebrauchsanweisungen werden gratis und franko versendet durch die Fabrik k. u. k. priv. Bandagen und hygienischer Gummiwaren.

KELETI J. BUDAPEST, IV., Koronaherczeg utca 17.

Gegründet. 1878. Telefon 13—76.
Alleiniger Vertreter: Tóth Adorján Gyula, „Venus“ Droguerie.

Möbliertes Zimmer

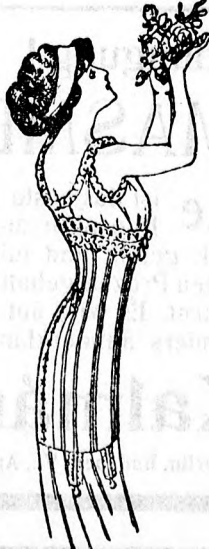
mit elektrischer Beleuchtung,
— Bonnazgasse Nro 18 —
ist per 1. Oktober 1913

zu vermieten.

Zur Sommerfaison.

Erste Wiener Miederspezialistin
LUGOS, Bonnazgasse Nr. 13.

CORSET SPECIAL



Erlaube mir den hochgeehrten Damen von Lugos und Umgebung freundlichst bekannt zu geben, dass eben die neuesten

Pariser Modelle

eingetroffen sind. Hier werden Mieder nach Mass schon von 24 K aufwärts in elegantester Ausführung stets nach neuester Façon binnen 48 Stunden angefertigt. Auch steht den hochgeehrten Damen ein grosses Lager von fertige Miedern nach neuesten Schnitt von 5 K aufwärts zur Verfügung.

Reparaturen werden angenommen und billigst berechnet. Busenhälter, Miederleibchen in feinsten Ausführung, Damenbandagen, hygienische Monatsverbände, Geradehalter für Kinder und Erwachsene stets lagernd.

Um zahlreichen Zuspruch bittend, zeichnet hochachtend

Josefine Binder.

Zur Schuljaifon!

Knaben- und Mädchen-Wäsche, Hemden, Hosen, Taschentücher, Strümpfe, Socken, Krägen, Kravatten etc. Auch Anfertigung von



Institutswäsche



in solidester und reellster Ausführung bei

Ruschil & Lenner

Leinen- und Wäsche-Handlung

Temesvár, innere Stadt, Hunyadigasse 5.

Stadt- u. Komitats-
Telefon Nr. 567

Stadt- u. Komitats-
Telefon Nr. 567

Compagnon

zur Erweiterung einer Schotter-
Unternehmung in Südungarn,

wird gesucht.

Adresse in der Admin. dieses Blattes.

Geschäfts- Einrichtung

wie Stellagen und
Pult, billig zu verkaufen bei

Rosa Holczer

Trödlerei

Lugos, Temesváregasse 6

Trágyamészport

szállitunk 10 koronáért waggon-
ként hunyaddobrai mészgyárunkból.

ZENTAI ÉS ROSKÁNYI

Egyesült iparvállalatok részvénytársaság mészgyára, Hunyaddobra.



Zur Herbsdüngung! ECHTES TOMASMEHL

Original Stein-Marke ist das beste u. billigste
Phosphorsäure-Dünge-
mittel! Nur echt, wenn in diesen Sack gefüllt und mit Original-
Plombe versehen ist. Jeder Sack trägt den Prozentgehalt der Ware.
Vor Fälschungen wird dringendst gewarnt. Es wird auf die gegen-
wärtigen äusserst billigen Preise besonders aufmerksam gemacht.

Wilhelm Kalmár

Generalvertreter der Tomasphosphatfabriken, Berlin, Budapest, VI., Andrássy-ut 49

Csinos megjelenésű

elárusító kisasszony

ki a kézimunkákhoz ért

felvétetik

Gerő Gyula

kézimunkaüzletében

LUGOS, Bonnaz-u. 2. (Ref. bérpalota).

Heizmaterial

Breussische Salzkohle u. Koks, Schmiede-
sowie alle Sorten inländische Heiz- und
Maschinenkohlen, Retorten- und Meuler-
holzkohle. 1-a Rotbuchenscheit in Waggon-
ladungen, so auch geschnittenes und ge-
hacktes Brennholz.

Erfitklaffiger Portlandzement

en gros und en detail.

Buffaser Phönixwasser u. Kohlen-
säure.

Haupt-
lager bei **Friedmann Mór**

Lugos, Réglvár-u. 22-23-24. ■ Telefon 152.

Damenjalon

Beehre mich den geehrten Damen
höfl. bekannt zu geben, dass ich den

Damenjalon

in welchem die elegantesten Toiletten
nach modernster Fagon und in ge-
schmackvollster Ausführung angefer-
tigt werden, in die Nedelkogasse Nr. 25
verlegt habe und dort weiter führe.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

Sári Löwinger

verehelichte Alexander Bronfeld.

Ein tüchtiger Wirt

wird für das Házi'sche Gast-
haus per 1. Oktober gesucht.
Briefliche oder persönliche Aus-
künfte erteilt der Eigentümer

Joséf Hazi Barbu

Lugos, Komitatsgasse Nr. 6



Unser modernst eingerichtetes Spezial-Fabriks-Etablissement steht

seit 40 Jahren an der Spitze
der Pressen-Fabriken und genießt in Fachkreisen
den besten Ruf.

Verlangen Sie Spezial-Katalog Nr. 175 über
Wein- und Obst-Pressen, komplette Mosterei-
Anlagen, Hydraulische Pressen, Obst- u. Trauben-
Mühlen, Trauben-Rebler, Abbeermaschinen etc.

Über 700 Medaillen und erste Preise etc.

PH. MAYFARTH & Co.

Spezialfabrik für Maschinen zur Weingewinnung und Obstverwertung.

1500 Arbeiter.

Wien, II., Taborstrasse 71.

Vertreter erwünscht.

Johann Hlobil

Erste Lugoser auf Elektrizitätsbetrieb eingerich-
tete Anstalt für Stofffärberei, Kleiderputzerei und
Dampfwäscherei

== L u g o s, Kirchengasse Nr. 6 ==

(im eigenen Hause, neben der röm. kath. Kirche).

TELEFON 218.

Übernimmt allerlei Kleider zum **färben**, Herren-, Damen- und Kinder-
kleider zum **putzen**, wie auch allerlei Wäsche zum **waschen** und **bügeln**
bei billigen Preisen.



Klythia-Puder

zur Pflege der Haut,
Verschönerung und Verfeinerung des Teints.

Elegantester Toilette-, Ball- u. Salonpuder,
weiß, rosa oder gelb.

Chemisch analysirt und begutachtet von Dr. J.
J. Pohl, k. k. Professor in Wien. — Anerkenn-
nungs-Schreiben aus den besten Kreisen liegen
jeder Dose bei.

GOTTLIEB TAUSSIG

Fabrik feiner Toilette-Seifen und Parfümerien
k. u. k. Hof- und Kammerlieferant.

Preis einer Dose K 2.40. Haupt-Niederlage: Wien, I., Wollzeile 3.
Zu haben in Lugos **Recht & Schwarz, Huczik & Comp. und Fischer J.**

Die liebsten Lieder



können Sie ohne Notenkenntnisse fabelhaft
schön auf der neuest erfundenen „Messing-
trompete“ spielen.

Die „Messingtrompete“ mit 12 Klappen ver-
sehen und 24 Piston Töne samt Schule u.
Geschenk kostet nur **6 Kronen**. Einreihige
Harmonika, mit Orgelstimme, Schule und
Geschenk 10 Kronen. Doppelreihige Har-
monika von 20 bis 200 Kronen.

Allein zu haben bei der protokoll. Weltfirma
Wagner's Musikhaus zum „Instrumenten-
König“ **Budapest, Joleisring 15**. Eigene
Werkstätte. Neuer Preiscountant **gratis**.
Ausgezeichnet mit den ersten Preis auf der
Millanóer, Pariser u. Londoner Ausstellung.
Achtung auf die Adresse.

Egyévi önkéntesi
felszereléseket

elegáns és szolid kivitelben szállít:

Istj. Kolarits István

egyenruházati intézet

Temesvár-Belváros
Szemináriumi épület.

Ueberaus reichhaltiges

! Wert-Tombola !

erfolgt Sonntag am 14. d. M. im

Kaffe 'ORIENT'

Für vorzügliche Kaffeehausge-
tränke und exquisites Buffet be-
stens gesorgt. Um zahlreichen
Besuch höflichst bittend.

Hochachtungsvoll **Alexander Kocsonka**

Für Klavierspieler !

Ein jedes Klavier stimmt
rein und tadellos zu 5 Kr.
per Klavier.

Hugo Ringel
Kossuthgasse Nr. 21.

Wotan

A legjobb és a legtartósabb drótzálas lámpa.
Huzott drótzálal 75% árammegtakarítás.



Lámpa

Kapható villanyszerelési üzletekben, villanytelepeken és a
MAGYAR SIEMENS-SCHUCKERT-MŰVEK-nél, Budapest, VI., Teréz-körút 36. Gyár-utca 13.

Johann Maria Farina Gegenüber dem Rudolfsplatz

Dies ist das echte

◀◀◀◀◀ Kölnwasser, Kölnwasser-Pouder und Kölnwasser-Seife. ▶▶▶▶▶

Erhältlich in Droguerien, Apotheken und Parfümerien.

Weisen Sie zurück



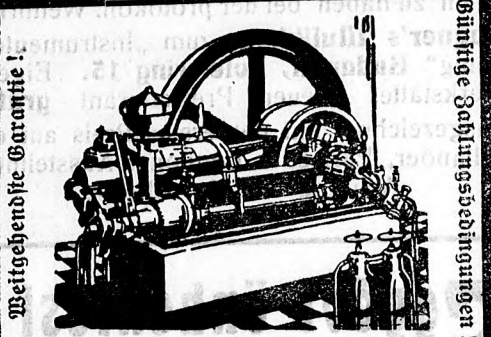
Kölnwasser-Seife, Kölnwasser und Pouder ohne die Originalen, einzig echte, obwohl vielfach nachgeahmte Marke **Johann Maria Farina GEGENÜBER DEM RUDOLFSPLATZ**. Selbst in dem Falle, wenn das hier erwähnte Originalproduct in Ihrem Domizil nicht erhältlich wäre, brauchen Sie kein unechtes, nachgeahmtes Kölnwasser, Kölnwasser-Pouder und Kölnwasser-Seife anzunehmen, denn die Generalvertretung dieser Weltberühmten Firma für Ungarn

HOLCZER EMIL ZOLTAN

BUDAPEST, VIII. kerület, Szigetvári-utca 16

erteilt Ihnen auf Ihre einfache Anfrage per Postkarte sofort aufklärende Antwort, wo die **echte Qualität** zu beschaffen ist.

Anerkannt beste Motoren!



Original KÖRTING
DIESELMOTOREN

stehender oder liegender Bauart
Sauggas u. Benzinmotoren
Benzin- und Rohöl-Dreihgarnituren,
Selbstfahrer.

Überraschende
Neuheit!
ohne Blühkopf, ohne Wassereinspritzung und
ohne Kompressor!

Ignak Gellert u. Comp. Ingenieur-
Büro

Budapest, V., Koháry-u. 4.
im Gebäude der ungt. Kirche.

In Ungarn über 1000 durch uns gelieferte
Motoren zur besten Zufriedenheit in Betrieb.

Hühneraugen

Hautverhärtungen, Hand- u. Gesicht-
warzen verschwinden in 3 Tagen
auf ewig nach Gebrauch von
«Cannabin». 1 Flasche 1 K, mit Post-
spesen 1.40, 3 Flaschen franko 3 K.

Excelsior

Streupulver macht Fuß-, Hand- und
Achselfchweis in 48 Stunden ver-
schwinden. 1 Schachtel 1 K, mit Post-
spesen 1.40. 3 Schachteln 3 K franko.

FÜR MASTZWECKE VERWENDE MAN AM
zweckmäßigsten den 1000-fach erprobten

„Futterkalk“

der 40% Phosphorsäure erhält und
nach dessen Gebrauch Schweine
sehr leicht das Gewicht von nahe-
zu 300 Kilo erreichen. Anwendbar
überdiess bei Fütterung von jeder
Art Geflügel, Horn- und Rindvieh,
Kälber, Schafe, Ochsen, Kühe und
Pferde. Erhältlich in Paketen von
4³/₄ Kilo — für Monate genug —
um 5.80 K per Nachnahme franko.

Überall erhältlich. Wo nicht zu beziehen
per Nachnahme oder vorheriger Einsen-
dung des Betrages beim Erzeuger:

Dr. E. Fleidl, »Kronen«-Apotheke, Győr 99

Apotheker A. THIERRY'S BALSAM



ist ein unerreicht wirksames Heilmittel bei Krankheiten der Lunge
und der Brust, lindert den Katarch und stillt den Auswurf, be-
nimmt den schmerzhaften Husten. Behebt Halsentzündung, Heiser-
keit, und Halskrankheiten, Fieber, besonders Magenkrampf und
Kolik. Heilt die goldene Ader und Hämorrhoiden, reinigt die Nieren
und stärkt den Appetit und die Verdauung. Dient vortrefflich bei
Zahnschmerzen, hohlen Zähnen, Mundsäule und allen Zahn- und
Mundkrankheiten, Aufstossen und üblen Geruch von Mund und
Magen. Ist ein gutes Mittel gegen Würmer und Bandwürmer.
Heilt alle Wunden, Narben, Rötlauf, Hitzblattern, Fisteln, Warzen,
Brandwunden, erfrorene Glieder, Krätze, Räude und Muschelschläge,
Ohrenschmerzen etc. Soll in keiner Familie, insbesondere bei In-
fluenza-, Cholera- und anderen Epidemien fehlen. Man adressiere:

An die Schützengel-Apotheke des
A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch.

12 kleine oder 6 Doppelflaschen oder eine große
Spezialflasche 5 Kronen 60 Heller.

Bei größeren Bestellungen bedeutend billiger!

: : Thierry's allein echte Centifolien-Salbe. : :

Verhindert und behebt Blutvergiftung. Macht zumeist schmerzhafteste Ope-
ration überflüssig. Findet Anwendung: Bei böser Brust der Wöchnerin-
nen, Stocung des Milchabflusses, Brustverhärtung, bei Rötlauf, offenen
Füßen oder Beinen, Wunden, Salgfluß, geschwollenen Füßen, selbst bei
Knochenraub; bei Hieb-, Stich-, Schuß-, Schnitt- und Quetschwunden;
zur Herausziehung aller Fremdkörper, als: Glas- u. Holzsplitter, Sand,
Schrote, Dornen etc.; bei allen Geschwüren, Gewächsen, Karbunkeln,
Neubildungen, selbst Krebs; bei Fingermurm oder Ladel, Nagelgeschwüren, Blasen,
wundgegangenen Füßen, Brandwunden, beim Durchliegen der Kranken, bei Blutge-
schwüren, Ohrenläusen und Wundsein der Kinder etc. etc.

Es kosten 2 Tiegel 3 Kronen 60 H. Vorausanweisung oder Nachnahme des Betrages.
Erhältlich bei Apotheker Josef v. Török und in den meisten Apotheken Ungarns.
Engros in den Drogerien Thalmeier & Seib, Kochmeister Nachfg., Brüder Radanovits,
Budapest. Wo kein Depot ist, bestelle man direkte von der

Schützengel-Apotheke des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch.

Kundmachung.

Der nächste KARANSEBESER

JAHRMARKT

wird am 2., 3. und 4. Oktober
1913 abgehalten, d. i. Donnerstag,
Freitag und Samstag.

Karánsebes, am 11. Sept. 1913.

REICHL SÁNDOR
rendőrkapitány.

Temesvarer Markt-Anzeige.

Der diesjährige Sct. Michaeli-

Jahrmarkt

wird in der Zeit vom 25. Sept. bis inkl.
29. September 1913 abgehalten werden.

Der Auftrieb aller Gattungen Vieh auf den
Jahrmarkt ist von Donnerstag, 25. Sept.
5 Uhr Früh angefangen gestattet.

Temesvár, am 11. August 1913.

Von der Oberstadthauptmannschaft:

Beé Ferenc, Oberstadthauptmann.